



Konsekutiver Masterstudiengang Logopädie

Informationsveranstaltung Master Logopädie

10. November

Projektleitung Prof. Dr. Anke Sodogé

12. November 2021

Agenda

1. Perspektiven
2. Eckwerte Master Logopädie
3. Studienmodell
4. Studienschwerpunkte
5. Anmeldung zum Studium
6. Finanzierung Studienplatz
7. Fragen

Perspektiven

Qualitätsmanagement sicherstellen

Mitarbeit in und Leitung von Fachabteilungen in Behörde

Advanced practitioner: führt als Fachexpertin besonders anspruchsvolle Tätigkeiten aus und leitet andere dazu an

Kompetenztransfer vor Ort: alltagsnah weiterbilden und beraten, supervidieren

Angebote optimieren durch Vernetzung Kooperation inter- und transdisziplinär

Wissenschaftliche Tätigkeit im Rahmen von Forschungsprojekten, Evaluationen, Weiterentwicklung des Fachbereichs

Fachwissen in Aus- und Weiterbildung an Hochschulen vermitteln

Fachliche Innovation: neue Themen im Blick haben und Weiterentwicklung des Faches vorantreiben (z.B. Inklusion, Migration, Demographische Entwicklung ...)

Einsitz in Fachgesellschaften und Gremien

Führen und leiten von unterschiedlichen Organisationseinheiten im Bildungs- und Gesundheitsbereich (z.B. Leitung von Fachstellen, klinische Therapiebereiche, ...)

Praxisforschung planen, durchführen und implementieren und evidenzbasierte Angebote entwickeln

Wissenschaftskommunikation

Perspektiven von Masterabsolvent*in Logopädie



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY

Eckwerte Master Logopädie

Umfang

90 ECTS-Punkte

Berufsbegleitend

Arbeitstätigkeit erforderlich

Studienmodell

Flexibel & Berufsbegleitend

Zulassung

Bachelor Logopädie

Studiendauer

Regelstudienzeit 4
Semester, max. 12
Semester

Empfehlung

Empfehlung von 20%
Pensum für Abschluss
innerhalb Regelstudienzeit

Spezialisierung & Verbreiterung

Auswahl an 3
Studienschwerpunkten

Studiengangstart

Ab HS22

Abschluss

Master of Arts
Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik in Speech
and Language Therapy

Empfehlung

Berufserfahrung als
Empfehlung für den Master,
keine Voraussetzung

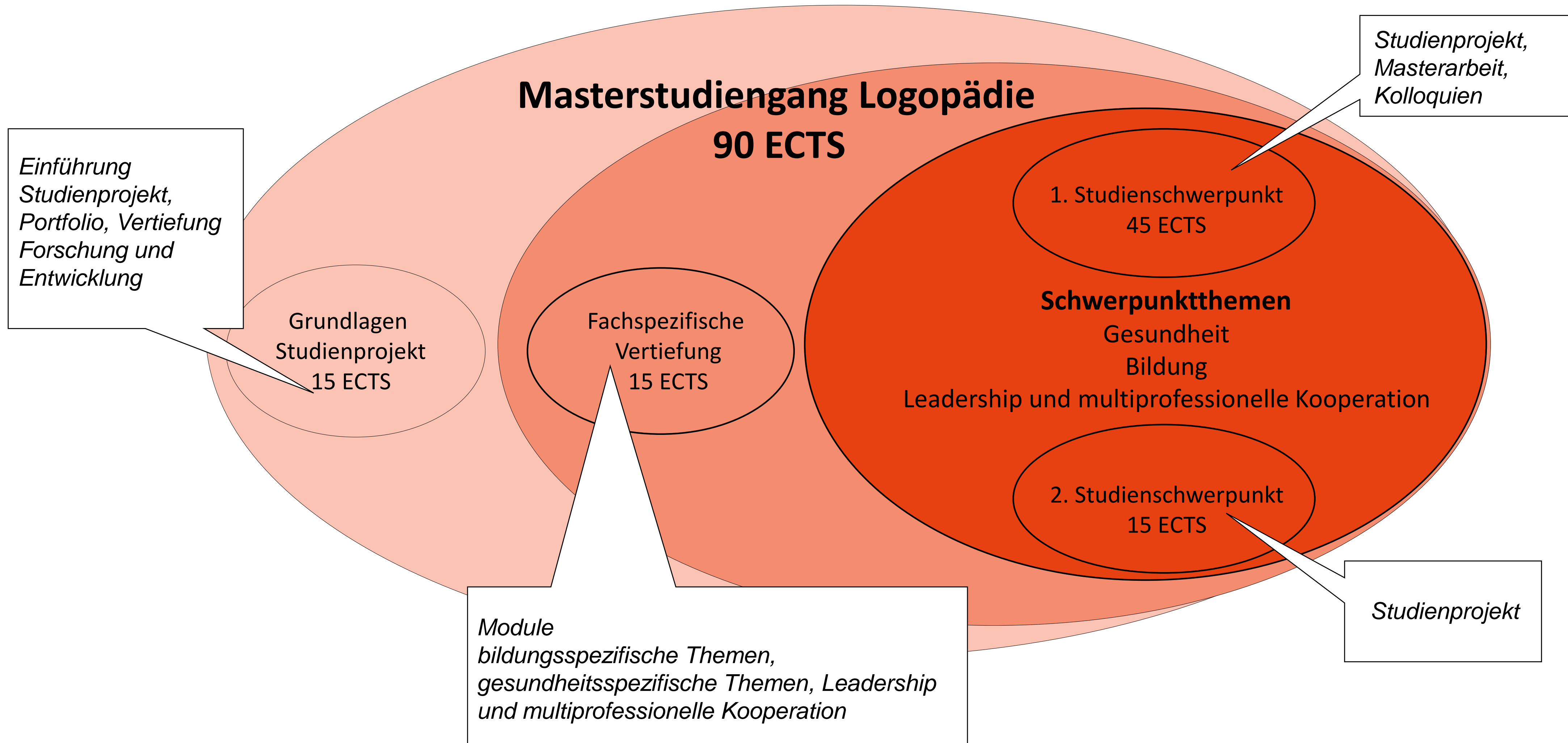
Innovative Lernformen

Durchführung von
Studienprojekten, individuell
& selbstverantwortlich

Anmeldeschluss

15. Januar 2022

Studienmodell



Studienschwerpunkte



Der Studienschwerpunkt Gesundheit fokussiert Rollen, Funktionen und Handlungsfelder von Logopädinnen und Logopäden im Gesundheitswesen. Es geht um

- spezifische und vertiefende Fragestellung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen im Frühbereich, im Erwachsenenalter sowie in der Gerontologie.
- um Fragestellungen im Zusammenhang mit der Ermöglichung von kommunikativer Partizipation und gesellschaftlicher Teilhaben aller Menschen über die gesamte Lebensspanne
- die Entwicklung von Konzepten zur Prävention und Gesundheitsförderung in verschiedenen Lebensbereichen.



Studienschwerpunkt
Gesundheit

Der Studienschwerpunkt Bildung fokussiert Rollen, Funktionen und Handlungsfelder von Logopädinnen und Logopäden im Bildungswesen. Es geht um:


- spezifische und vertiefende Fragestellungen im Zusammenhang mit Sprach- Sprech,- Stimm- und Schluckstörungen im Kindes- und Jugendalter
- die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Prävention als Bindeglied zwischen Sprachförderung und sprachlicher Bildung in der Schule
- die Rolle und Funktion der Logopädie im Zusammenhang mit schulischer Inklusion und der Weiterentwicklung der sprachlichen Bildung für alle



Studienschwerpunkt Bildung

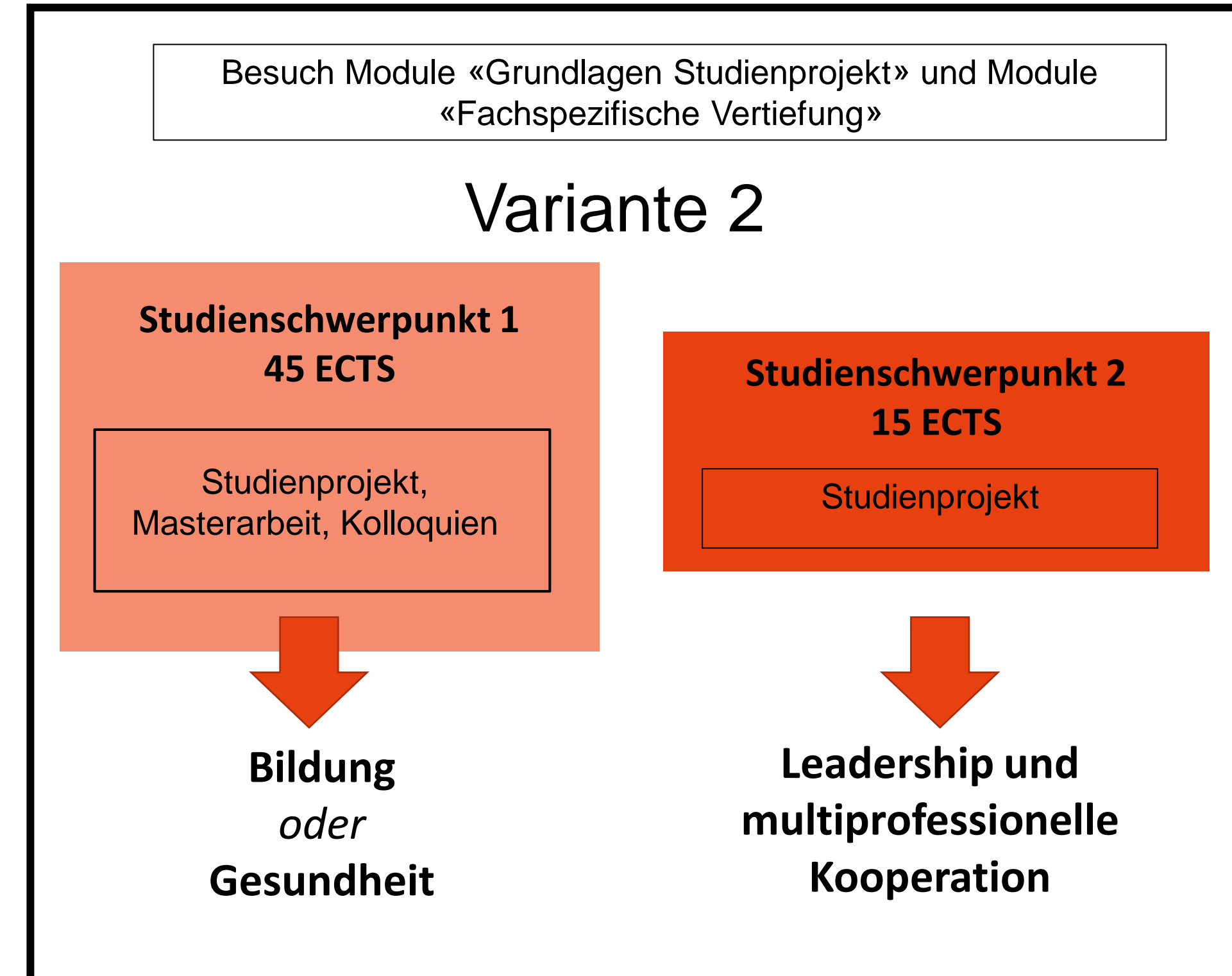
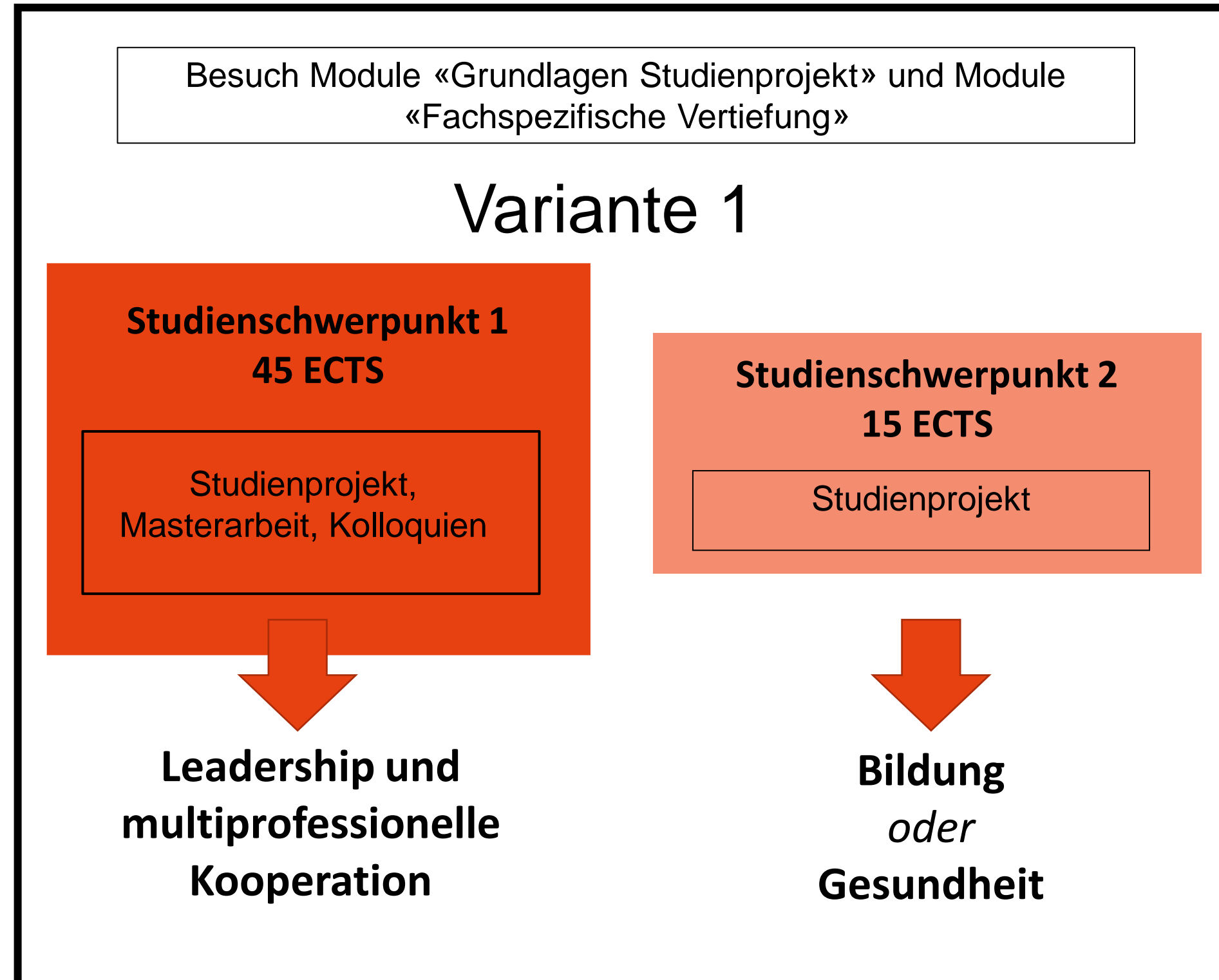
Der Studienschwerpunkt Leadership und interdisziplinäre Kooperation fokussiert die Rollen, Funktionen und Handlungsfelder von Logopädinnen und Logopäden in Leitungsfunktionen und interdisziplinären Teams. Es geht um

- Führung -und Management in Institutionen im Bildungs- und Gesundheitswesen
- Organisationsentwicklung in interdisziplinären Teams
- Kooperation, Coaching und Beratung im Rahmen von Team- oder Organisationsentwicklungsprozessen

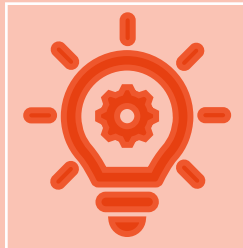


Studienschwerpunkt
Leadership und
Interdisziplinäre Kooperation

Kombination Studienschwerpunkte



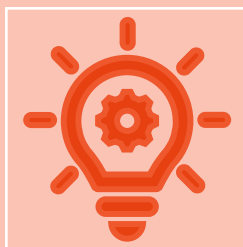
Studienprojekt



In den beiden Studienprojekten werden authentische, praxisrelevante Fragestellungen theoretisch fundiert mit empirischen Forschungsmethoden bearbeitet.



Studierende können berufsfeldbezogene Kompetenzen erweitern und fachspezifische Theorien, Modelle und Methoden in der Praxis weiterentwickeln und auf neue Kontexte übertragen.



Ziele sind die intensive Analyse und Diskussion eines spezifischen Themenbereiches, Erfahrung im Projektmanagement, theoretische und empirische Themen-/Hypothesenfundierung, Anwendung von quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden, Ausarbeitung und Durchführung von Präsentationen, Kommunikation mit Praxispartnern



Im Rahmen des Studienprojekt wird der Kompetenzerwerb in folgenden Bereichen intendiert:

- Fach- und Methodenkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Selbstkompetenzen

Handlungs- und projektorientierte Lernformen im Studienprojekt

- Förderung des problemlösenden Handelns
- Individuelle Lernwege
- Eigenverantwortung für den Lernprozess
- Flexibilität von Lernzeit und Arbeitsformen
- Nutzung der Eingangskompetenzen
- Lernen an realen Problemen
- Kontakte und Kommunikation mit der Praxis
- Lehrende als Begleiter der Lernprozesse
- Lernwirksames Feedback

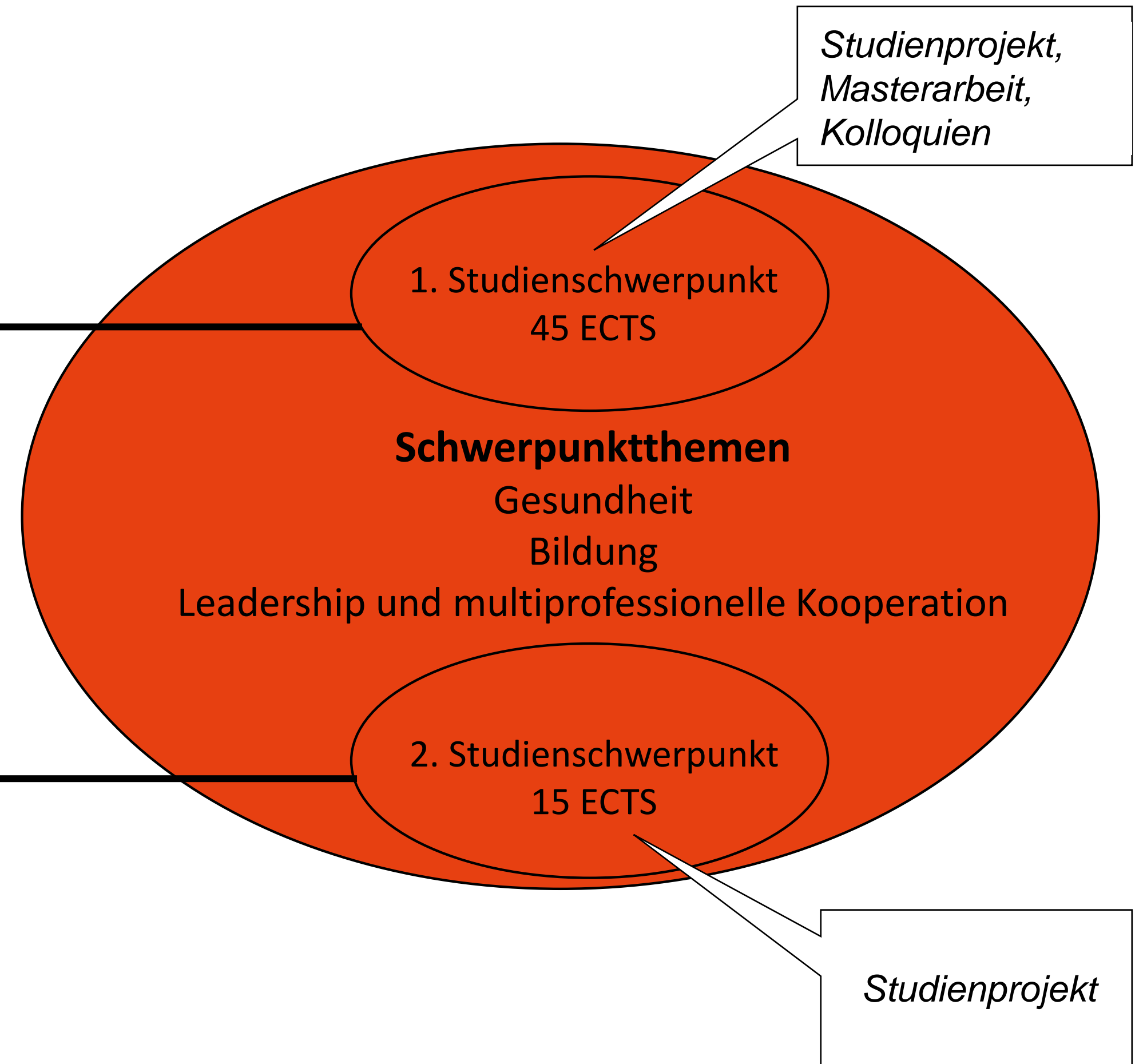
Studienprojekt 1 und Studienprojekt 2

Studienprojekt im SSP1 (25 ECTS) ←

- Idee der Spezialisierung, Wegbereitung zur Masterarbeit

Studienprojekt im SSP2 (15 ECTS) ←

- Idee der Verbreiterung
- Vertiefung in einem weiteren Themenfeld



Studienprojekt

Aufbau des Studienprojekts

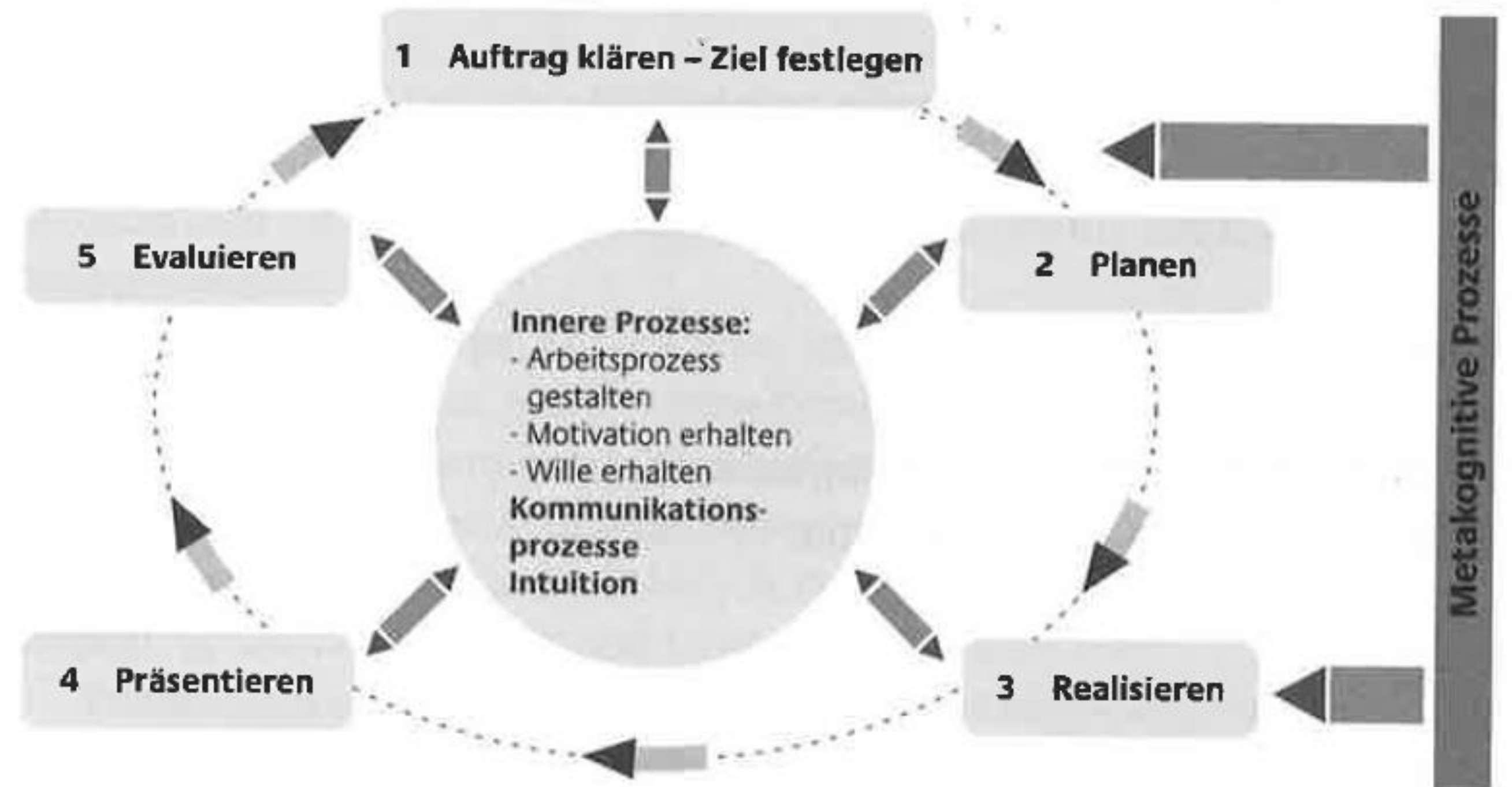
Projekttablauf

- Auftragsklärung
- Planen
- Realisieren
- Präsentieren
- Evaluieren

Projektbegleiter*innen

Meilensteine

- Marktplatz
- Skizze & Konzept
- Realisierung
- Kolloquien
- Beurteilung



Handlungsprozess nach Pfäffli, 2005, S.191

Studienprojekt Projektbegleitung

- Projektbegleiter*innen
 - Dozierende HfH
 - Praxispartner / Fachperson aus Praxis

- Rolle der Projektbegleitung
 - Unterstützung und Feedback im Prozess
 - Beurteilung der Meilensteine

Studienprojekt Beispiele

- Stimmtherapie - evidenzbasierte Methoden in der Stimmtherapie
- Kantonales Konzept Logopädische Frühförderung bei Autismus
- Förderung mehrsprachiger Kinder im Spannungsfeld zwischen Logopädie und DaZ
- Therapie und Kooperation bei Kindern mit ISR Status
- Mehrsprachigkeit in der Aphasie-Therapie bei Erwachsenen
- Sonden-Entwöhnung bei Kleinkindern

Anmeldung zum Studium

- Anmeldung bis zum 15. Januar 2022 möglich
- Formale Vorbildung: Bachelor Logopädie
- Arbeitstätigkeit (Bestätigung des Arbeitsgebers)
- Sprachkenntnisse Niveau C2 des GER
- Empfehlung: mindestens 1 Jahr Berufserfahrung (keine Zulassungsbedingung)

Alle Informationen befinden sich auch unter:

<https://www.hfh.ch/ausbildung/ma-logopaedie/auf-einen-blick>

Finanzierung des Studienplatzes

Arbeitsort in einem Trägerkanton

- Anmeldung ohne Kostengutsprache möglich
- Arbeitsort in einem Vertrags- oder Nichtträgerkanton:
 - Studieninteressierte aus den Vertragskantonen BE, BL, BS, FR, LU, UR, VD sowie den Kantonen GE, JU, NE, NW, TI und VS haben der Anmeldung eine **Kostengutsprache** ihres Kantons beizulegen
 - Bei Fragen wenden sich bitte an zulassung@hfh.ch

Fragen zum Masterstudiengang Logopädie?

Melden Sie sich gerne bei

Prof. Dr. Anke Sodogé



Telefon	+41 44 317 11 67 +41 79 450 01 91
E-Mail	anke.sodoge@hfh.ch
Raum	131
Arbeitstage	Montag - Freitag
Sprechstunde	nach Vereinbarung

Institut	Institut für Sprache und Kommunikation unter erschweren Bedingungen
-----------------	--